

Pleurapunktionsset

Gebrauchsanweisung

	<p>VOR GEBRAUCH ALLE ANWEISUNGEN SORGFÄLTIG LESEN: DIE NICHTBEFOLGUNG SPEZIFISCHER ANWEISUNGEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN KÖNNEN ZU KOMPLIKATIONEN DER PROZEDUR FÜHREN. ES IST EINE ASEPTISCHE TECHNIK ERFORDERLICH.</p>
--	---

GERÄTEBESCHREIBUNG	<p>Das Pleurapunktionsset besteht aus einem Dreiwegehahn, einer Punktionskanüle oder ohne (VK00135), einem Überleitungsschlauch mit Lock-Ansatz, einer Einmal-Spritze 50 ml und einem Sekretbeutel 1,5 l.</p>
---------------------------	---

ANWENDUNG	<p>Handhabung nur durch professionelles Personal. Die Punktion muss unter aseptischen Bedingungen erfolgen. Kanüle und Spitze ankoppeln an Dreiwegehahn bzw. Verlängerungsschlauch. Kanüle durch entsprechende Stellung des Dreiwegehahns absperren. Punktion durchführen und Kanüle bis in den Pleuraspalt vorschieben. Sekret in die Spritze saugen und in den Beutel überführen. Kanüle aus dem Pleuraraum herausziehen.</p>
------------------	---

Anwendungsgebiete	<p>Chirurgischer Bereich (v.a. Thoraxchirurgie)</p>
--------------------------	---

Patientenzielgruppen	<p>Patienten ohne Einschränkungen bezüglich Alter, Geschlecht und Gewicht.</p>
-----------------------------	--

Indikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Sekretentfernung aus dem Pleuraraum • Pneumothorax • Spülung des Pleuraraumes • Probeentnahme • Medikamenteninstallation
---------------------	--

Klinischer Nutzen	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostische Pleurapunktion <ul style="list-style-type: none"> o Unklarer Pleuraerguss: Zur Abklärung o Parapneumonischer Pleuraerguss (Erregerdiagnostik, Ausschluss Pleuraempyem)
--------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Therapeutische Pleurapunktion: Pleuraergüsse mit klinischer Symptomatik (Dyspnoe, Schmerz) <ul style="list-style-type: none"> o Insb. bei rezidivierenden malignen Ergüssen (z.B. Pleurakarzinose bei Mammakarzinom) o Intensivmedizinische Patient:innen. Ggf. zur Entlastung bei großen Ergussmengen und komplizierter Beatmungssituation
--	--

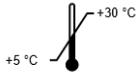
KONTRAINDIKATIONEN	<p>Es gibt keine absoluten Kontraindikationen.</p> <p>Relative Kontraindikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutungsstörung oder Antikoagulation • Unsichere Lage der Flüssigkeit • Minimales Flüssigkeitsvolumen • Veränderte Anatomie der Brustwand • Lungenerkrankung, die schwerwiegend genug ist, um lebensbedrohliche Komplikationen zu verursachen • Unkontrollierter Husten
---------------------------	--

Warnhinweise	<p>Achten Sie darauf, die Pleurapunktionsnadel gerade über dem oberen Rand der Rippe einzuführen und nicht unterhalb der Rippe, um die interkostalen Blutgefäße und Nerven am unteren Rand jeder Rippe zu vermeiden.</p> <p>Keine Verwendung bei beschädigter Innenverpackung.</p> <p>Zum Einmaligen Gebrauch.</p>
---------------------	--

Hinweise zur Lagerung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Medizinprodukt ist in kühlen, trockenen und gut belüfteten Räumen bei einer Temperatur von +5 °C bis +30 °C und einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 80% zu lagern. 2. ACHTUNG: Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Die Überschreitung der empfohlenen maximalen Lagertemperatur von 30 °C kann zu einer Beeinträchtigung des Pleurapunktionsset führen.
------------------------------	---

Hinweis zur Entsorgung	<p>Abfälle von gebrauchten spitzen und scharfen medizinischen Instrumenten wie Kanülen, Skalpelle und Gegenstände mit ähnlichem Risiko für Schnitt- oder Stichverletzungen müssen</p>
-------------------------------	---

in stich- und bruchfesten Einwegbehältnissen gesammelt, fest verschlossen, sicher vor unbefugtem Zugriff bereitgestellt, transportiert und entsorgt werden.
 (siehe Mitteilung der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 18 - AS 18 01 01 spitze oder scharfe Gegenstände).
 Die Entsorgung von mit Blut kontaminierten Produkten ist immer nach bestehenden Verfahren bei Biogefährdung vorzunehmen.

Zusätzliche Medizinprodukte- information	Europäische Medizinprodukte-Verordnung (EU) 2017/745				
					
					
					

Bitte alle im Zusammenhang mit diesem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden!